

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses

(13. Ausschuß)

**zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des
Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1966
(Haushaltsgesetz 1966)**

— Drucksache V/250 —

hier: Einzelplan 23

**Geschäftsbereich des Bundesministers für
wirtschaftliche Zusammenarbeit**

**Berichterstatter:
Abgeordneter Gewandt**

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entwurf des Einzelplans 23 mit den aus der nachstehenden
Zusammenstellung ersichtlichen Änderungen und den sich
daraus ergebenden Änderungen der Abschlußsummen, im
übrigen unverändert nach der Vorlage anzunehmen.

Bonn, den 5. Mai 1966

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	Gewandt
Vorsitzender	Berichterstatter

Zusammenstellung
des Entwurfs des Einzelplans 23
Geschäftsbereich des Bundesministers
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
— Drucksache V/250 Anlage —
mit den Beschlüssen des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

Entwurf**Beschlüsse des 13. Ausschusses****Kap. 23 01 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit**

Tit. 1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten 3 000 DM	Tit. 1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten 3 600 DM
Tit. 101	Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) 3 224 200 DM	Tit. 101	Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) 3 149 100 DM
Tit. 103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte 255 600 DM	Tit. 103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte 250 900 DM
Tit. 104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte a) Vergütungen der Angestellten 2 131 300 DM b) Löhne der Arbeiter 240 300 DM	Tit. 104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte a) Vergütungen der Angestellten 2 081 100 DM b) Löhne der Arbeiter 237 700 DM
Tit. 105	Unterhaltszuschüsse für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 16 200 DM	Tit. 105	Unterhaltszuschüsse für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 5 400 DM
Tit. 206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen 365 900 DM	Tit. 206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen 445 900 DM
Tit. 710	Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer in Berlin-Tegel, Reiherwerder 640 000 DM	Tit. 710	Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer in Berlin-Tegel, Reiherwerder, 1. Teilbetrag 200 000 DM
		Tit. 880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Kosten nicht zu den Baukosten gehören 5 000 DM

Entwurf

Beschlüsse des 13. Ausschusses

Kap. 23 02 Allgemeine Bewilligungen

Tit. 69	Vermischte Einnahmen	— DM	Tit. 69	Vermischte Einnahmen	420 000 DM
Tit. 300	Förderung von Entwicklungsländern durch bilaterale Technische Hilfe	135 000 000 DM	Tit. 300	Förderung von Entwicklungsländern durch bilaterale Technische Hilfe	131 000 000 DM
Die Mittel werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet.			Die Mittel werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet.		
Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar auch Darlehnsverpflichtungen, bis zur Höhe von 155 000 000 DM (1965: 150 000 000 DM) für künftige Rechnungsjahre einzugehen.			Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar auch Darlehnsverpflichtungen, bis zur Höhe von 130 000 000 DM (1965: 150 000 000 DM) für künftige Rechnungsjahre einzugehen.		
Die Mittel der Tit. 300 und 320 sind mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen gegenseitig deckungsfähig.			Die Mittel der Tit. 300 und 320 sind mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen gegenseitig deckungsfähig.		
Die Mittel sind übertragbar.			Die Mittel sind übertragbar.		
Tit. 303	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	20 000 000 DM	Tit. 303	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	19 000 000 DM
Tit. 304	Förderung von Entwicklungsländern durch bilaterale Maßnahmen der Sozialstrukturhilfe	4 000 000 DM	Tit. 304	Förderung von Entwicklungsländern durch bilaterale Maßnahmen der Sozialstrukturhilfe	5 000 000 DM
Die Mittel werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet.			Die Mittel werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet.		
Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar auch Darlehnsverpflichtungen, bis zur Höhe von 4 000 000 DM (1965: 3 000 000 DM) für künftige Rechnungsjahre einzugehen.			Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar auch Darlehnsverpflichtungen, bis zur Höhe von 4 000 000 DM (1965: 3 000 000 DM) für künftige Rechnungsjahre einzugehen.		
Die Mittel sind übertragbar.			Die Mittel der Tit. 304 und 611 sind gegenseitig deckungsfähig.		
Tit. 305	Förderung der gesellschaftspolitischen Erziehung in Entwicklungsländern		Tit. 305	Förderung der gesellschaftspolitischen Bildung in Entwicklungsländern	
Tit. 310	Deutscher Entwicklungsdienst		Tit. 310	Deutscher Entwicklungsdienst	
a)	Projektkosten	13 600 000 DM	a)	Projektkosten	14 059 800 DM
Aus den Mitteln können auch die Personalausgaben für den deutschen Vertreter beim Internationalen Entwicklungshelfer-Sekretariat (ISVS) sowie ein Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an das ISVS gezahlt werden. Die Zahlung eines Beitrages zum ISVS bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.			Aus den Mitteln können auch die Personalausgaben für den deutschen Vertreter beim Internationalen Entwicklungshelfer-Sekretariat (ISVS) sowie ein Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an das ISVS gezahlt werden. Die Zahlung eines Beitrages zum ISVS bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.		
Die Mittel sind übertragbar.			Bis zur Freigabe durch den Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages sind die Mittel in Höhe von 800 000 DM gesperrt.		
			Die Mittel sind übertragbar.		
b)	Verwaltungs- und Projektgemeinkosten	4 000 000 DM	b)	Verwaltungs- und Projektgemeinkosten	3 540 200 DM
Die Mittel zu b) werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet.			Die Mittel zu b) werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet; der darin enthaltene Stellenplan ist verbindlich.		

Entwurf

Beschlüsse des 13. Ausschusses

(noch Kap. 23 02)

<p>Tit. 332 Unterrichtung der Öffentlichkeit über Entwicklungshilfe</p> <p>Die Mittel werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet.</p>	<p>Tit. 332 Unterrichtung der Öffentlichkeit über Entwicklungshilfe</p> <p>Die Mittel werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan in Zusammenarbeit mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung bewirtschaftet.</p>
<p>Tit. 570 Förderung von Entwicklungsländern durch Gewährung bilateraler Kapitalhilfe</p> <p><i>Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe</i> 20 000 000 DM</p> <p><i>Nachrichtlich Kap. A 23 02 Tit. 570 Darlehen</i> (1 030 000 000 DM)</p>	<p>Tit. 570 Förderung von Entwicklungsländern durch Gewährung bilateraler Kapitalhilfe</p> <p>604 000 000 DM</p> <p><i>Nachrichtlich Kap. A 23 02 Tit. 570</i> (426 000 000 DM)</p>
<p>Tit. 611 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern</p> <p>Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar auch Darlehensverpflichtungen, bis zur Höhe von 5 000 000 DM für künftige Rechnungsjahre einzugehen.</p> <p>Die Mittel sind übertragbar.</p>	<p>Tit. 611 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern</p> <p>Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar auch Darlehensverpflichtungen, bis zur Höhe von 5 000 000 DM für künftige Rechnungsjahre einzugehen.</p> <p>Die Mittel der Tit. 304 und 611 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Die Mittel sind übertragbar.</p>
<p>Tit. 620 Zuschuß an die gemeinnützige GmbH „Deutsches Institut für Entwicklungspolitik“ (Entwicklungsinstitut), Berlin</p> <p>Die Mittel werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet.</p>	<p>Tit. 620 Zuschuß an die gemeinnützige GmbH „Deutsches Institut für Entwicklungspolitik“ (Entwicklungsinstitut), Berlin</p> <p>Die Mittel werden nach einem vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages genehmigten Plan bewirtschaftet; der darin enthaltene Stellenplan ist verbindlich.</p>
<p>Tit. 640 Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Indusbecken-Entwicklungsfonds</p> <p>30 000 200 DM</p>	<p>Tit. 640 Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Indusbecken-Entwicklungsfonds</p> <p>18 000 200 DM</p>
<p>Tit. 895 Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Grundkapital der Asiatischen Entwicklungsbank</p> <p>12 000 000 DM</p>	<p>Tit. 895 Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Grundkapital der Asiatischen Entwicklungsbank</p> <p>13 600 000 DM</p>

Kap. A 23 02 Allgemeine Bewilligungen

<p>Tit. 570 Förderung von Entwicklungsländern durch Gewährung bilateraler Kapitalhilfe</p> <p><i>Darlehen und Beteiligungen</i> 1 030 000 000 DM</p> <p>Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar in der Regel Darlehensverpflichtungen, bis zur Höhe von 1 275 000 000 DM (1965: 600 000 000 DM) für künftige Rechnungsjahre einzugehen. Soweit die auf Grund dieser Ermächtigung eingegangenen Verpflichtungen insgesamt 675 000 000 DM überschreiten, sollen zur Sicherstellung</p>	<p>Tit. 570 Förderung von Entwicklungsländern durch Gewährung bilateraler Kapitalhilfe</p> <p>426 000 000 DM</p> <p>Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Verpflichtungen, und zwar in der Regel Darlehensverpflichtungen, bis zur Höhe von 1 075 000 000 DM (1965: 600 000 000 DM) für künftige Rechnungsjahre einzugehen. Soweit die auf Grund dieser Ermächtigung eingegangenen Verpflichtungen insgesamt 675 000 000 DM überschreiten, sollen zur Sicherstellung</p>
--	---

Entwurf

Beschlüsse des 13. Ausschusses

(noch Kap. A 23 02)

eines möglichst gleichbleibenden Mittelabflusses die jährlichen Teilbeträge grundsätzlich nicht vor dem Rechnungsjahr 1969 ausbezahlt werden. Rahmenzusagen, die im einzelnen den Betrag von 200 000 000 DM überschreiten und Verpflichtungen für einzelne Projekte in gleicher Höhe dürfen nur nach *Information* des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages gegeben bzw. eingegangen werden.

Nachrichtlich Kap. 23 02 Tit. 570:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe
(20 000 000 DM)

eines möglichst gleichbleibenden Mittelabflusses die jährlichen Teilbeträge grundsätzlich nicht vor dem Rechnungsjahr 1969 ausbezahlt werden. Rahmenzusagen, die im einzelnen den Betrag von 150 000 000 DM überschreiten und Verpflichtungen für einzelne Projekte in gleicher Höhe dürfen nur nach **Zustimmung** des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Entwicklungshilfe des Deutschen Bundestages gegeben bzw. eingegangen werden.

Nachrichtlich Kap. 23 02 Tit. 570:

(604 000 000 DM)